

***Soziologie (M.A.)***  
**PO 2018**  
**Leitfaden**

## Inhalt

<b>I. Aufbau des Studiengangs .....</b>	<b>3</b>
<b>1. Empfehlungen zur Studienplanung .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Pflichtbereich .....</b>	<b>4</b>
2.1. Pflichtmodul Soziologische Theorie (ST).....	4
2.2. Pflichtmodul Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse (FMDA).....	4
2.3. Pflichtmodul Masterforum und Praktikum .....	4
<b>3. Wahlpflichtbereich 1 – Profil .....</b>	<b>5</b>
3.1. Empirisches Forschungspraktikum (EFP I und EFP II).....	5
3.2. Sozioprudenz in Organisationen (SP I und SP II).....	5
3.3. Wissenschaftsforschung und Wissenschaftskommunikation (WFWK I und II).....	5
3.4. Globalisierung und Entwicklung (GLE I und GLE II).....	6
<b>4. Wahlpflichtbereich 2 .....</b>	<b>6</b>
<b>5. Masterarbeit.....</b>	<b>7</b>
<b>II. Übersicht Studienaufbau M.A. Soziologie .....</b>	<b>8</b>
<b>III. Musterstudienverlaufsplan M.A. Soziologie .....</b>	<b>9</b>
<b>IV. Ansprechpersonen für Rückfragen und weitere Informationen .....</b>	<b>11</b>

Dieser Leitfaden ist eine Unterstützung zur Organisation Ihres Studiums, allerdings kein rechtsgültiges Dokument. Daher raten wir Ihnen dazu, auch die Prüfungsordnung zu lesen.

## I. Aufbau des Studiengangs

Der Studiengang „Soziologie“ (M.A.) besteht aus *Modulen*, das heißt aus Einheiten von zusammengehörigen Lehrveranstaltungen. Als Veranstaltungstypen sind in der Regel Vorlesungen, Übungen und Seminare vorgesehen. Veranstaltungen sind üblicherweise zweistündig. Ein Modul aus drei Veranstaltungen umfasst daher z.B. insgesamt sechs Unterrichtsstunden pro Woche (sog. Semesterwochenstunden/SWS).

Die Module werden jeweils mit einer *Prüfungsleistung* bzw. in manchen Fällen mit zwei Teilprüfungen abgeschlossen. Als Voraussetzung für den Abschluss der Module bzw. für die Anmeldung zur Modulabschlussprüfung müssen von den Studierenden in den Lehrveranstaltungen sogenannte *Studienleistungen* erbracht werden, wie zum Beispiel Referate, Übungsaufgaben oder Protokolle. Durch den Abschluss der Module werden Leistungspunkte (LP) erworben.

Die Prüfungsleistung in zweisemestrigen Modulen kann nur abgelegt werden, wenn alle Veranstaltungen des Moduls mit Studienleistung absolviert wurden.

Neben einer fundierten Ausbildung in soziologischer Theorie und empirischer Forschungsmethodik bietet der Studiengang Profilierungsmöglichkeiten in vier thematischen Schwerpunkten (Empirische Forschungsmethoden, Sozioprudenz in Organisationen, Wissenschaftsforschung & Wissenschaftskommunikation sowie Globalisierung und Entwicklung), die über Praktika mit berufsorientierten Kompetenzen vermittelt werden. Zusätzlich gibt es interdisziplinäre Vertiefungsmöglichkeiten, die fachwissenschaftlich (Politikwissenschaft, Geographie, Psychologie) oder regionalwissenschaftlich (Orient- und Asienwissenschaften, Lateinamerika, Osteuropa) ausgerichtet sein können.

Der Leitfaden ist eine Zusammenfassung des Modulhandbuchs. Dort finden Sie weitere Informationen zu den jeweiligen Modulen.

### 1. Empfehlungen zur Studienplanung

Der Studienplan im Leitfaden gibt an, welche Module zu belegen sind und zu welchem Zeitpunkt Ihres Studiums die Belegung empfohlen wird.

Die Bestandteile der Module, die erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen und die empfohlenen Zeitpunkte der Belegung werden auf den folgenden Seiten für die einzelnen Module näher erläutert. Beachten Sie, insbesondere bei der Planung von Auslandsaufenthalten und/oder längeren Praktika, dass nicht alle Veranstaltungen im Winter- und Sommersemester angeboten werden können. Hinweise dazu finden Sie bei der Beschreibung des jeweiligen Moduls.

Bitte lesen Sie alle Informationen gründlich und machen Sie sich mit der Prüfungsordnung vertraut, die Rechtsgrundlage Ihres Studiums ist und auf der diese Broschüre aufbaut. Im Zweifelsfall gilt immer die Prüfungsordnung!

Sollten Sie anschließend oder zukünftig weitergehende Fragen zu Ihrer Studienplanung haben, wenden Sie sich bitte an die in Abschnitt V. genannten Ansprechpartner.

## 2. Pflichtbereich

Der Pflichtbereich umfasst drei Module, von denen zwei der Vertiefung in die fachlichen Grundlagen dienen. Diese beiden Module bestehen jeweils aus zwei Seminaren, in denen Studienleistungen zu erbringen sind. Das dritte Modul (Masterforum und Praktikum) bereitet auf die Anfertigung der Masterarbeit vor. Abgeschlossen werden die Pflichtmodule mit einer **Prüfungsleistung**. Es werden pro Pflichtmodul 10 LP vergeben.

### 2.1. Pflichtmodul Soziologische Theorie (ST)

Das Modul vermittelt klassische und aktuelle Wissenschaftstheorien und -debatten der Soziologie und befähigt Studierende dazu, diese anhand von wissenschaftstheoretischen Positionen zu reflektieren und in ihrer Erkenntnisreichweite, ihren politischen und weltanschaulichen Positionierungen und Voraussetzungen zu reflektieren. Das Modul wird jedes Winter- und Sommersemester angeboten und wird mit einer **Hausarbeit** abgeschlossen.

### 2.2. Pflichtmodul Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse (FMDA)

Gegenstand des Moduls ist der reflektierte Umgang mit komplexen Daten und empirischen Befunden und setzt daher die Kenntnis der qualitativen und quantitativen Methoden, die praktische Einübung des Instrumentariums sowie die Kenntnis ihrer jeweiligen Anwendungsbedingungen in einem Gegenstandsbereich voraus. Das Modul besteht aus zwei Übungen, die jeweils nur im Winter- bzw. Sommersemester angeboten werden. Daher erstreckt sich das Modul über zwei Semester und wird mit einer **Klausur** über die Inhalte beider Übungen abgeschlossen.

Es wird empfohlen, die zwei Pflichtmodule ST und FMDA im ersten Studienjahr abzuschließen.

### 2.3. Pflichtmodul Masterforum und Praktikum

Das Masterforum besteht aus einem Pflichtpraktikum und einem Masterforum. Das Praktikum muss eine Mindestdauer von vier Wochen (Vollzeit) oder einem entsprechenden Äquivalent in Teilzeit umfassen. Auf Wunsch ist eine Verlängerung des Praktikums möglich; dies gilt auch für die Anerkennung berufspraktischer Erfahrungen bzw. zivilgesellschaftlichen Engagements.

Im Masterforum, das als Kolloquium konzipiert ist, sollen die Studierenden die Möglichkeit haben, fortgeschrittene Forschungsprojekte zu diskutieren, Einblicke in methodische Herangehensweisen und Forschungstechniken zu gewinnen, die eigenen

Forschungsinteressen zu schärfen sowie Anregungen für die eigene Masterarbeit zu erhalten. Dies erfolgt unter anderem durch die Vorstellung des eigenen Masterprojekts. Das Masterforum wird mit einer **mündlichen Prüfung** abgeschlossen.

Es wird empfohlen, das Praktikum im 3. Semester zu absolvieren und das Kolloquium begleitend zur Erstellung der Masterarbeit im 4. Semester zu besuchen.

### 3. Wahlpflichtbereich 1 – Profil

Im Wahlpflichtbereich können Sie zwei Profile wählen. Hierbei kann zwischen vier Bereichen gewählt werden:

- Empirisches Forschungspraktikum
- Sozioprudenz in Organisationen
- Wissenschaftsforschung und Wissenschaftskommunikation
- Globalisierung und Entwicklung

Jeder Profilzug besteht aus einem **Teil I** und einem **Teil II**. Für die Bildung eines Profils müssen Sie zwei Profilzüge wählen und darin beide Teile abschließen. Hierbei ist zu beachten, dass Sie Teil I abgeschlossen haben müssen, damit Teil II belegt werden kann. In Teil I und Teil II müssen Sie jeweils **zwei Seminare** (Ausnahme EFP I&II sowie SP II) besuchen und darin Studienleistungen erbringen. Teil I der Profile wird immer nur im **Sommersemester** angeboten und mit einer Hausarbeit abgeschlossen. Teil II der Profile kann nur im **Wintersemester** belegt werden und schließt mit einem **Portfolio** (Ausnahme EFP II und GLE II: Hausarbeit) ab.

Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Profilen und ihren Anforderungen entnehmen Sie bitte dem **Modulhandbuch** des Studiengangs.

#### 3.1. Empirisches Forschungspraktikum (EFP I und EFP II)

Das Profil bietet eine praxisbezogene Einführung in die empirische Forschung mit quantitativen und ggf. auch qualitativen Methoden. Teil I beschäftigt sich mit den Schritten von der Projektformulierung bis zur Datenerhebung. Teil II behandelt die Anwendung der Methoden der empirischen Sozialforschung, von der Erhebung bis zur Analyse der Daten und des Verfassens des Forschungsberichtes.

#### 3.2. Sozioprudenz in Organisationen (SP I und SP II)

Der Profilzug vermittelt in Teil I Grundlagen der Organisationssoziologie und thematisiert unterschiedliche Organisationskulturen mit Modellen und Formen der Personalführung. Teil II beschäftigt sich mit den Grundlagen der Sozioprudenz und Handlungsstrategien innerhalb und außerhalb von Organisationen.

#### 3.3. Wissenschaftsforschung und Wissenschaftskommunikation (WFWK I und II)

Teil I des Profils werden ausgehend von klassischen Ansätzen der Wissenschaftssoziologie, der Science and Technology Studies sowie der feministischen Epistemologien wissenschaftliche Gemeinschaften und Institutionen der Wissensproduktion als

eigendynamische sozialer Felder bzw. Systeme erschlossen. Teil II vermittelt den Studierenden ein tiefergehendes Verständnis moderner Wissensgesellschaften, indem die Verflechtungen zwischen Wissenschaft und anderen gesellschaftlichen Funktionssystemen analysiert werden. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der wissenschaftlichen Politikberatung.

### 3.4. Globalisierung und Entwicklung (GLE I und GLE II)

In Teil I lernen die Studierenden die wichtigsten Ansätze der klassischen Entwicklungssoziologie/Entwicklungspolitik kennen und in ihren jeweiligen Spezifika und sozial- bzw. politikwissenschaftlichen Ausrichtungen zu unterscheiden. In Teil II wird u.a. das Themengeflecht von Entwicklungsproblemen, Entwicklungspolitik und globalen Entwicklungs Herausforderungen sowohl aus der Perspektive der sog. Entwicklungsländer, der Industriestaaten als auch aus der internationalen Staatengemeinschaft behandelt.

**Die Profile des Wahlpflichtbereichs 1 müssen im zweiten Semester mit Teil 1 begonnen werden.**

Bei der Anmeldung Ihrer Masterarbeit können Sie sich von Ihren Prüfern die, von Ihnen gewählten Profile bescheinigen lassen. Nutzen Sie dafür bitte das zur Verfügung stehende Formular.

### 4. Wahlpflichtbereich 2

Der Wahlpflichtbereich 2 (WP 2) bietet individuelle Spezialisierungsmöglichkeiten für jeden Studierenden. Hierbei besteht die Wahlmöglichkeit, zwischen soziologischen Vertiefungsseminaren (**Spezielle Soziologien mit mündlicher Prüfung**) auf der einen und dem Angebot aus einem interdisziplinären Bereich auf der anderen Seite. In diesem **interdisziplinären Bereich** können Module aus folgenden Fächern belegt werden:

- Politikwissenschaft (Grundlagen- und Profilmodule)
- Area Studies (Module aus den Bereichen Orient- und Asienwissenschaften, Lateinamerika, Osteuropa)
- Modul Aktuelle Forschungsfragen der Geographie (Institut für Geographie)
- Modul Evaluation und Qualitätssicherung (Institut für Psychologie)
- Methoden und Theorien der Kulturanthropologien (Institut für Archäologie und Kulturanthropologie)

Insgesamt müssen **20 LP** aus den genannten Bereichen absolviert werden. Leistungspunkte werden Ihnen nur gutgeschrieben, wenn Sie alle erforderlichen Veranstaltungen in einem Modul absolviert haben. **Sie können keine Einzelveranstaltungen belegen.**

Informationen zu den jeweiligen Studien- und Prüfungsleistungen entnehmen Sie bitte dem **Modulhandbuch** und der **Prüfungsordnung**. Alle Module (außer der soziologischen

und politikwissenschaftlichen Module) sind Importe aus anderen Fachbereichen. Daher gelten in den jeweiligen Veranstaltungen die Vorschriften des anbietenden Instituts.

Bitte beachten Sie, dass manche Importmodule nicht jedes Semester angeboten werden, sondern nur im Winter- bzw. Sommersemester stattfinden. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihres Studienverlaufs!

## 5. Masterarbeit

Die Masterarbeit bildet die abschließende Prüfungsleistung des Masterstudiums und sollte in der Regel im Verlauf des 4. Semesters geschrieben werden. Die Masterarbeit kann angemeldet werden, wenn mindestens 60 LP erreicht wurden. Für die Anmeldung müssen Sie einen konkreten Titel und eine Erst- und Zweitprüferin bzw. einen Erst- und Zweitprüfer angeben. Mit Bestehen der Masterarbeit werden 30 LP vergeben.

Die Vergabe eines Themas für die MA-Arbeit sollte in der Regel am Ende des dritten Semesters erfolgen. Es empfiehlt sich dazu, frühzeitig eine mögliche Erstprüferin bzw. Erstprüfer aufzusuchen und mit ihm ein Thema abzusprechen, damit die Vergabe des Themas rechtzeitig erfolgen kann. Planen Sie den Zeitpunkt der Anmeldung und Abgabe der Masterarbeit sorgfältig im Hinblick auf anschließende Bewerbungen und entsprechende Fristen, und beachten Sie dabei auch den Zeitraum für die Korrektur (6 Wochen).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Prüfungsordnung und dem [Leitfaden zur Masterarbeit](#) auf den Internetseiten des Prüfungsamtes.

## II. Übersicht Studienaufbau M.A. Soziologie

Semester	Pflichtbereich 30 LP	Wahlpflichtbereich 20 LP + 40 LP = 60 LP	
1.	<b>Pflichtmodule 1</b> (S, S: HA / S, S: KI/ je 10 LP, je 4 SWS, gesamt 20 LP) <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Soziologische Theorie</li> <li>▪ Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse</li> </ul>		<b>Wahlpflichtbereich 2: Vertiefung</b> (2 aus 7 Vertiefungsbereichen) (je 10 LP, je 4 SWS, gesamt 20 LP; Prüfungsform laut anbietendem Fach) <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spezielle Soziologien</li> <li>▪ Area Studies (Importmodule)               <ul style="list-style-type: none"> <li>▫ Orient- und Asienwissenschaften</li> <li>▫ Lateinamerika</li> <li>▫ Osteuropa</li> </ul> </li> <li>▪ Politikwissenschaft (Import-modul)</li> <li>▪ Aktuelle Forschungsfragen der Geographie (Importmodul)</li> <li>▪ Evaluation und Qualitätssicherung (Importmodul)</li> <li>▪ Methoden und Theorien der Kulturanthropologien</li> </ul>
2.		<b>Wahlpflichtbereich 1: Profil</b> (2 aus 4 Profilbereichen) (S, S: Port/je 10 LP, je 4 SWS, gesamt 40 LP) <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Empirisches Forschungspraktikum (I &amp; II)</li> <li>▪ Sozioprudenz in Organisationen (I &amp; II)</li> <li>▪ Wissenschaftsforschung und Wissenschaftskommunikation (I &amp; II)</li> <li>▪ Globalisierung und Entwicklung (I &amp; II),</li> </ul>	
3.	<b>Pflichtmodul 2: Masterforum und Praktikum</b> (K: M/10 LP, 2 SWS + Praktikum: mind. 4 Wochen Vollzeit oder 8 Wochen Teilzeit)		
4.		<b>Masterarbeit 30 LP</b>	
<b>120 LP (30 LP Pflichtmodule + 40 LP Wahlpflichtmodule + 20 LP Importveranstaltungen + 30 LP Masterarbeit)</b>			

### Legende:

LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden

**Veranstaltungsformen:** AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum,

**Prüfungsformen:** HA: Hausarbeit, KI: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

### III. Musterstudienverlaufsplan M.A. Soziologie

1. Semester (Wintersemester)	2. Semester (Sommersemester)	3. Semester (Wintersemester)	4. Semester (Sommersemester)
<b>Pflichtbereich</b> ST (1-2-semesterig) FMDA (2-semesterig)  <b>Wahlpflichtbereich 2</b> Importmodul 1 (1-2-semesterig) Importmodul 2 (1-2-semesterig)	<b>Pflichtbereich</b> FMDA (2-semesterig)  <b>Wahlpflichtbereich 1 (2 aus 4)</b> Profil 1, Teil I (1-semesterig) Profil 2, Teil I (1-semesterig)	<b>Wahlpflichtbereich 1</b> Profil 1, Teil II (1-sem.) Profil 2, Teil II (1-sem.)  <b>Masterkolloquium</b> (1-2-semesterig) Praktikum Kolloquium	Masterarbeit
<b>Wochenstunden</b> Max. 3 x 4 SWS + 1 x 2 SWS = 14 SWS	<b>Wochenstunden</b> Max. 2 x 4 SWS + 1 x 2 SWS = 10 SWS	<b>Wochenstunden</b> Max. 2 x 4 SWS + 1 x 2 SWS = 10 SWS  4 Wochen Praktikum	
<b>Prüfungen</b> 1 Hausarbeit 2 Prüfungen (exportier. Fach legt Prüfungsform fest!)	<b>Prüfungen</b> 1 Klausur 2 Hausarbeiten	<b>Prüfungen</b> 2 Portfolios bzw. Hausarbeit 1 mündliche Prüfung (Koll.)	<b>Prüfung</b> Masterarbeit
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP



#### IV. Ansprechpersonen für Rückfragen und weitere Informationen

Anliegen	Anlaufstelle	Kontakt	Sprechstunde <sup>1</sup>
<b>Beratung f. Studieninteressierte/ Studierende</b>	<b>Geschäftsführer</b> Dr. Fabian Fries	studiengangsmangement.ifs@uni-bonn.de Poppelsdorfer Alle 24	<a href="#">Siehe Homepage</a>
<b>Beratung und studentische Interessenvertretung</b>	<b>Fachschaft Politik und Soziologie</b>	sprechstunde@fs-sozpol.de Am Hofgarten 15, 1. OG	<a href="#">Siehe Homepage</a>
<b>Bewerbungsangelegenheiten</b>	<b>Studierendensekretariat</b>		<a href="#">Siehe Homepage</a>
<b>Prüfungsangelegenheiten (Fristverlängerungen, Rücktritte)</b>	<b>Prüfungsbüro</b>		<a href="#">Siehe Homepage</a>
<b>Anerkennung von erbrachten Prüfungsleistungen und Einstufung in höhere Fachsemester</b>	<b>Anerkennungsbeauftragter</b> Dr. Stefan Finger	anerkennung.ipws@uni-bonn.de Am Hofgarten 15, 1. OG	<a href="#">Siehe Homepage</a> (Erstkontakt per E-Mail)
<b>Erasmusbüro</b>	<b>Erasmus-Fachkoordinator</b> Dr. Fabian Fries Timo Ettl	outgoings-ipws@uni-bonn.de Am Hofgarten 15, 1. OG	<a href="#">Siehe Homepage</a>
<b>Auslandsaufenthalte außerhalb Europas</b>	<b>Auslandsstudienberatung</b>	auslandsstudium@uni-bonn.de Poppelsdorfer Allee 53 Gebäude I	Di, 10-12:30 Uhr, Do, 13:30-15:30 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Anerkennung von Praktika</b>	<b>Praktikumsbüro</b> Dr. Fabian Fries	praktikum.polsoz@uni-bonn.de Poppelsdorfer Alle 24	<a href="#">Siehe Homepage</a> Mit vorheriger Anmeldung
<b>grundlegende Probleme im Studium und Fachwechsel</b>	<b>Zentrale Studienberatung</b>	zsb@uni-bonn.de	<a href="#">Siehe Homepage</a>

<sup>1</sup> Hinweis: In den Semesterferien gelten z.T. abweichende Sprechzeiten!

Herausgegeben vom Institut für Soziologie  
der Universität Bonn

Stand: Februar 2026

Redaktion: Dr. Fabian Fries

Alle Angaben ohne Gewähr!

Es gelten die Bestimmungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.